

JOBWOCHE

Mit großem Online-Stellenmarkt für Norddeutschland www.JOBWOCHE.de

Warum
Papi mehr
verdient
hat!

ab Seite 19
**Mit 5 Seiten
Stellenmarkt**

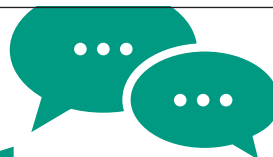
15 €
Mindestlohn

BILD: JOBWOCHE / KI

**15,- EUR
netto**

**Flexible
Arbeitszeiten**

**Mütter & Väter
willkommen!**



Jetzt als **Call-Center-Agent** bewerben!

Wolter-Rousseaux Media GmbH | Gutenbergring 41 | 22848 Norderstedt | Tel. 040 6466616-00 | www.jobwoche.de

ANZEIGE

**Mehr Infos
auf Seite 7**



Hier bekamen Ausbildungs- und Jobsuchende erste Einblicke in die Praxis und konnten sich ausprobieren.



Fotos (6): JOBWOCHE

DANKE!



Erfolgreiche JOBMES in Hamburg

JOBWOCHE
zieht tausende
Besucher an

Hamburg – Am 5. März war es wieder soweit: Die Barclays Arena öffnete ihre Tore für die 35. Job-, Aus- & Weiterbildungsmesse von JOBWOCHE – die größte Karrieremesse im Norden. Mit rund 8.000 Besuchern und etwa 175 teilnehmenden Unternehmen wurde die Veranstaltung erneut zu einem vollen Erfolg.

Arbeitgeber aus unterschiedlichsten Branchen suchten motivierte Fachkräfte, Quereinsteiger

und Azubis, während Bildungsanbieter ihre Weiterbildungsprogramme präsentierten.

Interaktive Mitmach-Area begeistert Schüler

Besonders großes Interesse weckte die Mitmach-Area, die vor allem bei Schülern gut ankam. Hier konnten die Besucher ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen – sei es beim Schweißen, beim Elektro-Verkabeln oder beim

beliebten Werkzeug-Quiz, bei dem kleine Preise winkten. Die praxisnahen Stationen boten nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern gaben jungen Messebesuchern auch wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Bewerbungsmappen-Check als Publikumsmagnet

Auch für diejenigen, die bereits aktiv auf Jobsuche waren, hatte die Messe einiges zu bieten. Bei

unserem Bewerbungsmappen-Check gaben erfahrene Personal- und Job-Coaches den Besuchern individuelle Tipps zur Optimierung ihrer Unterlagen – eine Gelegenheit, die auf reges Interesse stieß.

Soforteinstellungen als besonderer Erfolg

Am Ende des Tages zog Benedikt Rousseaux von JOBWOCHE ein durchweg positives Fazit:



Vor Ort und auch online stellten sich rund 175 namhafte Unternehmen vor und informierten über ihre vielfältigen Job-, Aus- und Weiterbildungsangebote aller Branchen und Qualifikationen.



Informative Gespräche und gute Stimmung in der Barclays Arena.



Für die 35. Job-, Aus und Weiterbildungsmesse gab es auch in diesem Jahr von der Barclays Arena wieder eine Würdigung in Form einer hölzernen Urkunden-Tafel

SE

"Es war wirklich für jeden ein passendes Angebot dabei. Wie ich erfahren habe, ist es auch heute wieder zu Soforteinstellungen gekommen, was mich ganz besonders freut."

Weitere Informationen gibt es unter: www.jobwoche.de/job-messen/jobmesse-hamburg-15-10-2025

Der Erfolg der Veranstaltung spricht für sich – und die nächste Gelegenheit für Jobsuchende und Bildungsinteressierte steht bereits fest: **Die 36. Job-, Aus- & Weiterbildungsmesse findet am 15. Oktober 2025 erneut in der Barclays Arena statt.**



IMPRESSUM

Wolter-Rousseaux Media GmbH

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt
Telefon 040 6466616-00 | Telefax 040 6466616-10
E-Mail: Info@Jobwoche.de | Web: www.Jobwoche.de

Redaktion	Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P) Dominique Rousseaux
Büro/Vertrieb	André Mellmann, Michaela Cibula-Wagner, Christian Zerbst
Media-Beratung	Benjamin Herzog, Marion Diekmann, Benedikt Rousseaux, Hakan Dous
Anzeigengrafik	Beate Kock, Petra Ostarhild
Web-Technik	Dirk Läbisch
Presse	Michael Kudal

Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

15 Euro sind fair und bezahlbar!

Hamburg / JOBWOCHE / SWR

Die Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro ist nicht nur eine soziale Frage, sondern auch eine wirtschaftlich sinnvolle Entscheidung. Trotz der oft geäußerten Bedenken, dass sich Unternehmen diese Lohnerhöhung nicht leisten könnten, zeigen zahlreiche wirtschaftliche Analysen, dass ein höherer Mindestlohn langfristig positive Effekte auf die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt und die öffentlichen Finanzen hat.

Mehr Kaufkraft, mehr Wachstum

Ein Mindestlohn von 15 Euro würde Millionen Arbeitnehmern in Deutschland zugutekommen.

Nach aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts verdienen etwa 5,8 Millionen Beschäftigte weniger als 15 Euro pro Stunde. Dies entspricht knapp 14 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Eine Lohnerhöhung für diese Gruppe bedeutet eine direkte

Steigerung ihrer Kaufkraft, da Menschen mit niedrigem Einkommen einen großen Teil ihres Gehalts sofort wieder in den Konsum investieren. Dies kurbelt den Binnenmarkt an, von dem wiederum Unternehmen profitieren.

Gleichzeitig würden weniger Arbeitnehmer auf staatliche Zuschüsse angewiesen sein. Derzeit stockt der Staat die Einkommen vieler Geringverdiener durch Sozialleistungen gemäß SGB II auf, insbesondere durch das Bürgergeld. Eine Lohnanpassung auf 15 Euro würde viele dieser Arbeitnehmer aus der Bezuschussung herausführen und die Sozialkassen entlasten. Studien zeigen, dass durch eine Mindestloohnerhöhung auf 15 Euro mehrere Hunderttausend Menschen weniger auf staatliche Unterstützung angewiesen wären.

Unternehmen profitieren langfristig

Das Argument, dass Unternehmen sich einen höheren Mindestlohn nicht leisten können, ist irreführend. Erfahrungen aus anderen Ländern, wie beispielsweise den USA oder Großbritannien, zeigen, dass ein höherer Mindestlohn nicht zwingend zu Arbeitsplatzverlusten führt. Stattdessen steigern Unternehmen durch höhere Löhne ihre Mitarbeiterbindung, verringern die Fluktuation und senken die Kosten für Neueinstellungen und Einarbeitungen. Zudem führt eine höhere Bezahlung zu mehr Motivation und Produktivität, was wiederum die Wettbewerbsfähigkeit stärkt.

Besonders kleine und mittelständische Unternehmen könnten langfristig profitieren, da sie

durch bessere Löhne attraktiver für Fachkräfte werden. In vielen Branchen, insbesondere in der Gastronomie, im Einzelhandel und in der Pflege, gibt es derzeit akuten Arbeitskräftemangel. Ein höherer Mindestlohn könnte dazu beitragen, diese Berufe attraktiver zu machen und den Fachkräftemangel zu verringern.

Auswirkungen auf die Inflation und Preisentwicklung

Ein weiteres Argument gegen einen höheren Mindestlohn ist die Befürchtung, dass Unternehmen die gestiegenen Lohnkosten auf die Verbraucherpreise umlegen und dies die Inflation antreibt. Wirtschaftswissenschaftler sind sich jedoch weitgehend einig, dass eine moderate Lohnerhöhung nicht automatisch zu einer übermäßigen Teuerung führt.

Bildschirmbrille nötig? Wann Arbeitgeber die Kosten tragen

Klare Sicht am Arbeitsplatz: Verschreibt ein Augenarzt Beschäftigten eine spezielle Sehhilfe für den Bildschirm, kann's teuer werden - dabei ist oft schon eine Brille vorhanden. Wer trägt die Kosten?

Wer viel am Computer arbeitet, dem reicht eine normale Sehhilfe unter Umständen irgendwann nicht mehr aus. In manchen Fällen verordnet ein Arzt dann eine spezielle Bildschirmbrille. Laut dem Fachportal «Haufe.de» ist das häufig bei Beschäftigten ab dem 45. Lebensjahr der Fall. Aber muss der Arbeitgeber dann für die Kosten der Arbeitsbrille aufkommen?

Die einfache Antwort: Ja, muss er. Denn empfiehlt ein Arzt die spezielle Sehhilfe, handelt es sich um eine Arbeitsschutzmaßnahme, teilt das Fachportal mit. Und deren Umsetzung dürfe nicht den Geldbeutel des Arbeitnehmers belasten. Darum

reicht es «Haufe.de» zufolge auch nicht aus, wenn Arbeitgeber sich lediglich mit Pauschalen an den tatsächlichen Kosten beteiligen. Vielmehr müssten sie den gesamten Betrag erstatten, den Beschäftigte nach der Auswahl einer geeigneten Bildschirmbrille vorgestreckt hätten.

Aber Achtung: Haben Beschäftigte besondere Anforderungen an die Sehhilfe, die über den erforderlichen Umfang hinausgeht - etwa weil sie eine besonders modische Fassung wünschen -, haben sie keinen Anspruch auf volle Kostenübernahme. Die dadurch entstehenden Mehrkosten können dann Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auferlegt werden, wenn ein günstigeres Modell zu haben gewesen wäre, so «Haufe.de».

Text: Christoph Jänsch, dpa





Vielmehr sorgt eine gestiegene Kaufkraft für eine stabilere Nachfrage, was wiederum die Wirtschaft stärkt.

Zudem hat Deutschland in den letzten Jahren ohnehin mit hoher Inflation zu kämpfen, unabhängig von Mindestlohnanpassungen. Die Teuerung wurde vor allem durch gestiegene Energiekosten und Lieferkettenprobleme verursacht. Eine Lohnsteigerung für Geringverdiener würde hier eher stabilisierend wirken, indem sie den Konsum erhält und damit die Wirtschaft stützt.

Fazit: Eine Win-Win-Situation für Deutschland

Die Anhebung des Mindestlohns auf 15 Euro wäre für Deutschland ein Gewinn auf mehreren Ebenen. Millionen Menschen

würden direkt profitieren, die Binnenkonjunktur würde angekurbelt und die Sozialkassen würden entlastet. Die oft geäußerte Sorge, Unternehmen könnten sich dies nicht leisten, erweist sich bei genauer Betrachtung als unbegründet, da sich höhere Löhne durch gesteigerte Produktivität und geringere Fluktuation oft selbst finanzieren.

Langfristig würde ein fairer Lohn dazu beitragen, dass der Arbeitsmarkt stabiler, die Gesellschaft gerechter und die Wirtschaft robuster wird. Es ist an der Zeit, dass Deutschland den nächsten Schritt geht und für eine angemessene Entlohnung sorgt – nicht nur aus sozialer, sondern auch aus wirtschaftlicher Verantwortung.

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

ANZEIGE

Über den Tellerrand hinaus schauen
und neue berufliche Chancen
entdecken!



Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann (m/w/d) im E-Commerce
- Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
- Kaufmännische Grundkompetenzen
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten



umschulung-grone.de

Infoveranstaltung:
Jeden Mittwoch um
10 Uhr.
Unverbindlich & ohne
Anmeldung!

Kaufmännische Fachqualifizierungen und Fachwirte

- Ausbildung der Ausbilder nach AEVO (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Handelsfachwirt (m/w/d) (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt (m/w/d) (IHK)

Fachkräfte mit IHK-Zertifikat

- Fachkraft (m/w/d) für Buchführung (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für betriebliches Rechnungswesen (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Personal (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Bürowirtschaft (IHK)
- Officemanager (m/w/d) (IHK)
- Webentwickler(m/w/d) (IHK)
- Web-Designer (m/w/d)



grone-wirtschaftsakademie.de

Gesundheits- und Sozialberufe

- Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w/d), 16 Monate
- Betreuungskraft (m/w/d)
- nach §43b, 53c 5GB XI, 9 Wochen
- Ausbildung zur Pflegefachkraft



grone-geso.de

Aus- und Weiterbildungen

- Gesundheits- und Fitnesscoach (m/w/d)
- Jobperspektive - intensives Einzelcoaching
- NewStep! - Chancen für Migranten (m/w/d)
- Hauptschulabschluss/ESA (auch speziell für Migranten m/w/d)
- Umschulung zum Maßschneider (m/w/d)
- Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) Erstausbildung mit und ohne Migrationshintergrund
- Kenntnisvermittlung Wachschutz
- Wege gehen für Alleinerziehende und Übergewichtige

Die Grone-Bildungszentren Hamburg finden Sie im
Heinrich-Grone-Stieg 1-4, 20097 Hamburg
S-Bahnhaltestelle Hammerbrook (City-Süd)



Rufen Sie
uns an unter:
040 23703-0

Weitere Infos:
**www.grone.de/
hamburg**

Warum es Spaß macht, als Call-Center-Agent

bei JOBWOCHE zu arbeiten.

Auch als Quereinsteiger, in Teilzeit oder als Nebenjob



Die Tätigkeit als Call-Center-Agent bietet viele spannende Herausforderungen und abwechslungsreiche Aufgaben. Besonders bei **JOBWOCHE**, in unmittelbarer Nähe zum **Flughafen Hamburg**, profitieren Mitarbeiter von einem angenehmen Arbeitsumfeld und zahlreichen Vorteilen.

Attraktive Vergütung und faire Chancen

JOBWOCHE honoriert die Leistung seiner Mitarbeiter mit einer **sehr guten Bezahlung von 15 € netto pro Stunde** – auch für **Mini-Jobber**. Das Unternehmen bietet **echte Chancen für Quereinsteiger, Mütter, Schüler und Studenten**, die eine flexible Tätigkeit suchen.

Flexible Arbeitszeiten für eine optimale Work-Life-Balance

Die Arbeitszeiten sind **flexibel** und können an den Wochentagen **zwischen 9 und 17 Uhr** individuell vereinbart werden. Dadurch lässt sich der Job ideal mit anderen Verpflichtungen wie Familie, Studium oder Freizeitaktivitäten kombinieren.

Berufsbild

Ein Call-Center-Agent (auch Telefonagent genannt) ist für die Kommunikation mit Kunden von Unternehmen oder anderen Organisationen verantwortlich. Dies geschieht in der Regel per Telefon, E-Mail oder über digitale Chat-Systeme. Die Tätigkeit fin-

det meist in einem modernen Büro mit mehreren Computer-Terminals, dem sogenannten Call-Center, statt. Alternativ sind durch die Digitalisierung auch virtuelle Call-Center und Homeoffice-Arbeitsplätze möglich.

Tätigkeitsbereiche

Die Arbeit als Call-Center-Agent unterteilt sich in zwei Hauptbereiche:

- **Inbound:** Der Agent nimmt eingehende Anrufe entgegen und beantwortet Kundenanfragen, erteilt Auskünfte, bearbeitet Reklamationen oder nimmt Bestellungen auf.
- **Outbound:** Der Agent ruft gezielt Kunden oder potenzielle Neukunden an, um Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen und zu verkaufen. Zudem werden Outbound-Agenten für Verbraucherumfragen und Marktforschungszwecke eingesetzt.

Je nach Branche und Spezialisierung können Call-Center-Agenten auch über soziale Netzwerke oder E-Mail-Support mit Kunden kommunizieren.

Voraussetzungen und Anforderungen

Da es sich oft um eine Anlern-tätigkeit handelt, sind keine spezifischen schulischen Abschlüsse erforderlich. Wichtige persönliche Eigenschaften sind jedoch:

- Kommunikationsstärke und

ein professioneller Umgang mit Kunden

- Angenehme und belastbare Stimme
- Geduld und Stressresistenz in schwierigen Gesprächssituationen
- Effiziente Arbeitsweise und schnelle Auffassungsgabe
- Grundkenntnisse in PC-Anwendungen und digitalem Dokumentenmanagement

Vergütung und Arbeitsbedingungen

Die Entlohnung erfolgt bei **JOBWOCHE mit 15 € netto/Std.**, eine überdurchschnittliche Bezahlung für diesen Bereich. Die Arbeit ist ideal für **Quereinsteiger, Mütter, Schüler und Studenten**, da keine Vorerfahrung notwendig ist.

Die Arbeitsumgebung ist modern und gut ausgestattet, mit angenehmen Räumlichkeiten in der Nähe des Flughafens Hamburg. Die flexible Gestaltung der Arbeitszeiten sorgt für eine optimale Vereinbarkeit mit anderen Verpflichtungen.

Ausbildung und Weiterbildung

Call-Center-Agent ist kein klassischer Ausbildungsberuf, sondern eine durch Lehrgangsträger geregelte Weiterbildung. Die Dauer der Schulung sowie die Inhalte können je nach Anbieter variieren. Da die Digitalisierung den Arbeitsbereich zunehmend verändert, sollten Call-Center-Agenten sich kontinuierlich mit neuen

Technologien und Systemen vertraut machen, darunter:

- **Chatbots und Sprachassistenten** (z.B. Nutzung von KI-gestützten Kundenanfragen)
- **Digitales Dokumentenmanagement** (z.B. Reklamationen digital verwalten)
- **Virtuelle Call-Center** (Arbeiten im Homeoffice über Online-Plattformen)
- **Automatisierte Vertrags- und Rechnungsverwaltung** (E-Invoicing, Vertragsgeneratoren)

Zukunftsperspektiven

Durch die zunehmende Automatisierung von Kundenservice-Prozessen durch KI und Chatbots könnte die Nachfrage nach klassischen Call-Center-Agenten in den kommenden Jahren sinken. Dennoch bieten sich durch Spezialisierungen im technischen Support oder im Kundenservice für erklärungsbedürftige Produkte weiterhin gute Beschäftigungsmöglichkeiten.

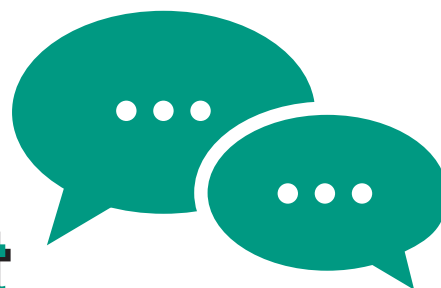
Fazit Der Beruf ist eine spannende Möglichkeit für kommunikative Menschen, die flexibel arbeiten möchten. **JOBWOCHE** bietet nicht nur eine Top-Vergütung sondern auch flexible Arbeitszeiten, individuelle Chancen und einen unkomplizierten Einstieg in eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Das ist eine hervorragende Möglichkeit, Beruf und Alltag optimal zu kombinieren.

JOBWOCHE/SWR

STELLENAUSSCHREIBUNG

Call-Center-Agent

in Teilzeit oder als Mini-Job (all genders)

**Das machst du als Call-Center-Agent:**

- ✓ Individuelle Beratung, Betreuung und Durchführung von Kundengesprächen
- ✓ Optimierung der bestehenden Bestandskundenverträge
- ✓ Angebot neuer Produkte
- ✓ Dokumentation der Gesprächsergebnisse mittels EDV

**Flexible
Arbeitszeiten**

Das bringst du mit:

- ✓ Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Verständnis und Überzeugungskraft im Kundenkontakt
- ✓ Teamfähigkeit – unsere Mitarbeitenden freuen sich immer über neue Teamplayer!
- ✓ Angenehme Telefonstimme und eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- ✓ Die Fähigkeit, deine Kunden von den Produkten unseres Auftraggebers zu begeistern
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C1)

**15,- EUR
netto**

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich als **Call-Center-Agent** bei der
Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 41
22848 Norderstedt

Telefon: 040 64 666 1600
eMail: info@Jobwoche.de
Homepage: www.JOBWOCHE.de
Wir freuen uns auf dich!

**Mütter & Väter
willkommen!**

JOBWOCHE

Geht es nur um Routinetätigkeiten, die gar nicht weiter geschätzt werden, sollten Beschäftigte darüber nachdenken, Zusatzaufgaben abzulehnen.

Foto: Christin Klose/dpa-tmn



Mehrarbeit

Karrieresprung oder Überlastung?

München (dpa/JOBWOCHE) - In vielen Unternehmen bleiben Stellen unbesetzt, doch die Arbeit wird nicht weniger. Stattdessen verteilen sich Aufgaben auf die verbleibenden Mitarbeiter.

Dieses "Quiet Hiring" kann zur Chance oder zur Belastung werden. Wann lohnt es sich also, mehr Verantwortung zu übernehmen?

1. Realistische Selbsteinschätzung

Bevor man zustimmt, sollte man die eigene Arbeitsbelastung ehr-

lich analysieren. "Welche Aufgaben sind machbar, wo gibt es Engpässe?", rät Benedikt Rousseaux von der Karriereplattform JOBWOCHE.de. Wer bewusst abwägt, kann Wachstumschancen erkennen. Sichtbarkeit, Wertschätzung und Freiwilligkeit sind entscheidend: Wird Mehrarbeit nicht honoriert, steigt das Risiko der Überlastung.

2. Warnsignale erkennen

Wenn ständige Mehrarbeit erwartet wird, ohne dass eine klare Perspektive geboten wird, kann das ein Warnzeichen sein.

Besonders kritisch: ein permanenter Druck, ohne Anerkennung für den Einsatz. Dann ist es wichtig, das Gespräch mit der Führungskraft zu suchen.

3. Klare Kommunikation mit der Führungskraft

Wer mehr Arbeit übernehmen soll, sollte frühzeitig klären, ob dies eine kurzfristige oder dauerhafte Veränderung ist. Eine gute Einstiegsfrage: „Warum sehen Sie diese Aufgabe bei mir?“ So wird erkennbar, ob eine strategische Entscheidung dahintersteht oder lediglich eine Notlösung.

Ein zeitlicher Rahmen hilft, Verbindlichkeiten zu vermeiden. Rousseaux empfiehlt: „Ich kann das für zwei, drei Monate übernehmen.“ Das zeigt Engagement, ohne sich langfristig zu verpflichten. Wichtig ist auch, Prioritäten zu klären: Welche Aufgaben könnten entfallen oder delegiert werden?

4. Zeitmanagement optimieren

Mehr Arbeit bedeutet mehr Struktur. Klare Prioritäten sind essenziell. „Dazu gehört auch, rechtzeitig zu kommunizieren, wenn die zusätzliche Arbeit



6. Gegenleistungen einfordern

Wer dauerhaft mehr leistet, sollte eine Gegenleistung erwarten – sei es eine Gehaltserhöhung, Homeoffice-Tage oder Weiterbildungsmöglichkeiten. Falls finanzielle Spielräume fehlen, können Zusatzleistungen wie mehr Urlaubstage oder Zuschüsse für Mobilität und Gesundheit verhandelt werden. Wer langfristig mehr Verantwortung übernimmt, sollte zudem darauf achten, dass sich dies auch in der Jobbezeichnung widerspiegelt.

5. Strategisch Nein sagen

Nicht jede Zusatzaufgabe muss angenommen werden. Direkte Ablehnung kann negativ wahrgenommen werden, daher sind Alternativen sinnvoll: „Ich übernehme das gerne, müsste dafür aber etwas anderes abgeben.“ Oder: „Ich sehe den Wert der Aufgabe, aber aktuell fehlt mir die Kapazität. Können wir eine andere Lösung finden?“

Fazit

Mehrarbeit kann eine Karrierechance sein, sollte aber bewusst und strategisch angegangen werden. Wer klug verhandelt, kann profitieren – wer sich ohne Perspektive überlastet, riskiert hingegen langfristige Nachteile.

ANZEIGEN

**Neue Umschulung starten –
die Zukunft beginnt jetzt!**

- Immobilienkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im E-Commerce
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Groß- & Außenhandelsmanagement

Jetzt informieren

Alle Infos: daa-nordost.de/umschulung

Starte ab April 2025 in Deine Umschulung im
steep Aus- und Weiterbildungszentrum
Hamburg als:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

hamburg.ausbildung@steep.de

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist möglich.

Vollzeitjob in nur sechs

Arbeitszeit bedeutet nicht automatisch Produktivität: Viele könnten ihre Aufgaben schneller erledigen, wenn sie sich von ineffizienten Routinen lösen. Doch welche Fehler bremsen uns aus, und wie lassen sie sich vermeiden?

Effizienter Arbeiten – Ist weniger mehr?

Das gute Gefühl, viel geschafft zu haben und dabei früher fertig zu sein, ist ein Wunsch vieler Berufstätiger, insbesondere in Wissensberufen. Doch ist es realistisch, eine Vollzeitstelle in deutlich weniger Stunden zu bewältigen? Falls ja, wie funktioniert das?

sisch, z. B. durch Gehalt) resultieren.

"Weder zu wenig noch zu viel Anspannung fördert die Produktivität", erklärt Arbeitspsychologin Mariella Zippert. Entscheidend sei eine Balance zwischen Motivation und optimalen Arbeitsbedingungen.

Erhöhte Produktivität ergibt sich insbesondere dann, wenn Arbeitsaufgaben den eigenen Stärken entsprechen. "Bei Wissensarbeitern sollte daher eher das Arbeitsergebnis als die bloße Anwesenheitsdauer betrachtet werden", betont Rebholz.

1. Produktivität verstehen

Wer effizienter arbeiten möchte, ist auf dem richtigen Weg – denn der Wille zur Produktivität spielt eine entscheidende Rolle. "Der Schlüssel dazu ist die Motivation", sagt Sabine Rebholz, Expertin für Zeitmanagement und Selbstorganisation. Allerdings bedeutet das nicht, dass man nur im Traumjob effizient arbeiten kann. "Man kann in nahezu jeder Tätigkeit motivierende Aspekte finden", so Rebholz.

Motivation kann sowohl aus inneren (intrinsisch, etwa durch Interesse an der Aufgabe) als auch äußeren Faktoren (extrin-

2. Zeitfresser eliminieren

"Die größten Störfaktoren sind Ablenkung und Prokrastination", erklärt Rebholz. Doch was lenkt uns eigentlich ab? Ein Hauptproblem seien unproduktive Meetings. "Es gibt zu viele, zu lange und oft unnötige Meetings", so die Expertin.

Weitere Störquellen sind plaudernde Kollegen, eine Flut an E-Mails und eine Überladung durch IT-Tools, deren Funktionen oft nicht ausreichend erklärt werden. "Viele Mitarbeiter wissen nicht, wie sie die Tools effizient nutzen können, was ihre Produktivität beeinträchtigt", so Rebholz.

Alles geschafft! Wer bestimmte Methoden anwendet, kann viel Arbeit oft auch in weniger Zeit wuppen.

Foto: Phillip Waterman/Westend61/dpa

Stunden schaffen?

Auch falsche Prioritätensetzung sei ein Problem: "Wir neigen dazu, unwichtige Aufgaben zuerst zu erledigen, weil sie schnelle Erfolgserlebnisse liefern, anstatt uns auf die wirklich relevanten Dinge zu konzentrieren."

Zippert ergänzt, dass Social Media, Smartphones sowie lange Entscheidungs- und Fahrtwege weitere Hindernisse darstellen. "Unklare Zuständigkeiten führen ebenfalls zu Verzögerungen und demotivieren die Mitarbeitenden."

3. Den Fokus schärfen

Produktivität beginnt mit Selbstorganisation.

"Zunächst sollte man sich über die eigenen Ziele und Prioritäten im Klaren sein", rät Zippert. Es helfe, den Arbeitstag zu strukturieren und klare Zeitfenster für konzentriertes Arbeiten und Kommunikation einzuplanen.

"Idealerweise sind diese Zeitslots für Kollegen sichtbar, beispielsweise in einem geteilten Kalender."

Rebholz empfiehlt, sich bewusst zu

machen, worauf man Einfluss hat: "Man sollte unterscheiden, wo man Kontrolle ausüben kann und wo nicht." Dazu gehört auch die Frage: Muss ich wirklich an jedem Meeting teilnehmen? "Viele Dinge lassen sich selbst optimieren, ohne auf Vorgaben der Vorgesetzten zu warten."

4. Produktivitäts-Booster nutzen

Es gibt zahlreiche Methoden zur Effizienzsteigerung. Eine davon ist die "Eat-the-Frog-Methode", bei der unangenehme Aufgaben zu Beginn des Tages erledigt werden. "Ich empfehle, diese Aufgaben gezielt an einem festen Wochentag für 90 Minuten anzugehen", so Rebholz.

Zusätzlich sei es wichtig, Zeiten für konzentriertes Arbeiten sowie für den Austausch im Team einzuplanen.

Besonders für Menschen mit einer geringen Aufmerksamkeitsspanne kann das Arbeiten mit einem Timer hilfreich sein.

"Stellen Sie eine Uhr auf 15 Minuten, eliminieren Sie Störfaktoren und fokussieren Sie sich auf eine einzige Aufgabe. Sie werden erstaunt sein, wie viel in kurzer Zeit erledigt werden kann."

Diese konzentrierten Arbeitsphasen lassen sich mehrmals

täglich wiederholen. Wichtig sei jedoch, dass Kollegen darüber informiert sind, um unnötige Unterbrechungen zu vermeiden. Rebholz warnt zudem vor zu

häufigem Wechsel zwischen verschiedenen Aufgaben, da dies zu Produktivitätsverlusten führe.

Fazit: Weniger Zeit, mehr Ergebnisse.

Wer seine Arbeitszeit effizient nutzt, kann viel erreichen – auch in kürzerer Zeit. Entscheidend sind dabei eine klare Struktur, der bewusste Umgang mit Störquellen und das Setzen von Prioritäten. Mit der richtigen Strategie kann es also durchaus gelingen, einen Vollzeitjob in sechs Stunden zu meistern.

Text: Anke Dankers, dpa

ANZEIGE

CBW
College Berufliche Weiterbildung GmbH

KLINGGRUPPEN, max. 18 Teilnehmer*innen

100% FÖRDERBAR
durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter

IHRE VORTEILE EINER UMSCHULUNG BEI CBW

- ✓ langjährige Erfahrung in Weiterbildung und Umschulung und intensive Vorbereitung auf IHK-Prüfungen
- ✓ Kleingruppen mit nur 18 Teilnehmer*innen
- ✓ alle externen Zertifizierungen sind Bestandteil der Umschulung
- ✓ Bildungsmittel sind inklusive

UMSCHULUNGEN MIT IHK-ABSCHLUSS

Start: 07.04.2025 (Start alle zwei Wochen)

- **Vorbereitungskurse auf IT-Umschulungen und auf kaufmännische Umschulungen**

Start: 02.06.2025

→ **Kaufmännische Umschulungen**

- **Kaufleute für Büromanagement IHK**
inkl. SAP-Anwender-, IC DL-, DATEV-, TOEIC-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Umschulung Industriekaufleute IHK**
inkl. IC DL Profile-, SAP-Anwenderzertifizierung & IHK-Prüfung
- **Kaufleute im E-Commerce IHK**
inkl. Scrum-Master-, 6 WE-Zertifizierungen & IHK-Prüfung
- **Kaufleute Spedition & Logistikdienstleistung IHK**
inkl. SAP-Anwender-, IC DL-, TOEIC-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement IHK**
inkl. SAP-Anwender-, Scrum-Master-, MS Azure, AWS-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Steuerfachangestellte*r SIBK**
inkl. IC DL Profile- & DATEV-Zertifizierung & Prüfung Steuerberaterkammer

Start: 14.07.2025

- **Kaufleute für Büromanagement IHK in Teilzeit**
inkl. SAP-Anwender-, IC DL-, DATEV-, TOEIC-Zertifizierung & IHK-Prüfung

Start: 02.06.2025

→ **IT-Umschulungen**

- **Fachinformatiker*in Systemintegration IHK**
inkl. Scrum-Master, Microsoft-, MS Azure-, AWS-, LPIC-1, CCNA-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung IHK**
inkl. Scrum-Master, Python-, AWS-, OCFA-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Daten- und Prozessanalyse IHK**
inkl. Scrum-Master-, Microsoft-Azure, AWS-, Python-, OCFA-Zertifizierung & IHK-Prüfung
- **Fachinformatiker*in Digitale Vernetzung IHK**
inkl. Scrum-Master, Microsoft-, MS Azure-, AWS-, Python-, CompTIA-Zertifizierung & IHK-Prüfung

Förderung durch Bildungsgutschein oder z. B. BFD, Berufsgenossenschaften oder Deutsche Rentenversicherung möglich.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

SAP BILDUNGS- PARTNER Microsoft Imagine Academy IC DL TOEIC Bridge telc Pearson VUE

Wendenstraße 21 · 20097 Hamburg · Telefon (040) 23 85 83 78-0 · www.cbw-weiterbildung.de



Wie wir SCHWIERIGE GESPRÄCHE im Job meistern

Schwierige Gespräche gehören zum Berufsleben, sei es in Gehaltsverhandlungen, Konfliktsituationen oder Kritikgesprächen. Viele vermeiden sie aus Angst vor negativen Konsequenzen, doch das verschärft oft die Situation. Wer sich dem Austausch stellt, gewinnt an Klarheit und Selbstbewusstsein.

Diese Strategien helfen:

1. Unsicherheit überwinden

Statt zu zögern, hilft es, eigene Ängste bewusst zu hinterfragen: "Was ist das Schlimmste, das passieren kann?" Oft relativieren sich Befürchtungen, wenn man sie aufschreibt oder mit anderen bespricht. Mit realistischen Konsequenzen sollte man sich jedoch auseinandersetzen und Alternativen durchdenken.

2. Klare Ziele setzen

Leith rät, sich vorab zu überlegen, warum das Gespräch wichtig ist und welches Ziel man verfolgt. Eine klare innere Haltung hilft, selbstbewusst aufzutreten und Kontrolle zu behalten.

Deshalb lohnt es sich, Zeit in die

Vorbereitung zu investieren:

- Welche Argumente stützen mein Anliegen?
- Welche Gegenargumente könnten kommen?
- Wie reagiere ich darauf?
- Welche Kernbotschaft will ich vermitteln?

"Je genauer man weiß, was man erreichen will, desto sicherer fühlt man sich", sagt Coachin Carina Hellmich. Wichtig sei auch, sich bewusst zu machen, dass der eigene Wert nicht von der Reaktion des Gegenübers abhängt.

3. Körpersprache bewusst einsetzen

Eine aufrechte Haltung, ruhige

Gesten und ein offener Blick signalisieren innere Stärke. Eine feste, aber freundliche Stimme unterstreicht Entschlossenheit. Gerade wer mit Gegenwind rechnet, sollte körperliche und mentale Präsenz zeigen.

"Visualisieren Sie sich im Gespräch, atmen Sie tief ein und aus – das beruhigt das Nervensystem und hilft, fokussiert zu bleiben", rät Hellmich. Auch eine bewusste Anker-Geste, etwa das Ablegen der Hände auf den Tisch, kann stabilisieren.

Ein bewährter Trick ist die "Power Pose": Zwei Minuten aufrecht stehen, Schultern zurück, Hände in die Hüften. Das signalisiert dem Körper Selbstsicherheit und beeinflusst die eigene Ausstrahlung positiv.

4. Fragen stellen

"Wer fragt, der führt", betont Kommunikationsexpertin Imke Leith. Fragen lenken das Gespräch, zwingen das Gegenüber zur Reflexion und verhindern eine Verteidigungshaltung. Statt eine Konfrontation zu riskieren, empfiehlt sie, gezielt Fragen einzusetzen:

- "Was genau stört dich an meinem Vorschlag?"
- "Welche Alternativen siehst du?"
- "Was wäre für dich eine gute Lösung?"

So wird das Gegenüber zur konstruktiven Auseinandersetzung angeregt, statt sich pauschal zu verweigern.



Die Kundin ist unglücklich? Mit einfachen Strategien behalten wir auch bei herausfordernden Gesprächen im Beruf die Kontrolle.

Foto:Christin Klose/dpa

5. Kontrolle bewahren

Falls das Gespräch emotional wird oder sich in eine falsche Richtung entwickelt, hilft es, die Kontrolle aktiv zurückzugewinnen. Ein einfacher Trick: Das Gegenüber beim Namen ansprechen und eine gezielte Frage stellen. Etwa: "Herr Meyer, was bedeutet das konkret für unsere Situation?"

"Wenn Menschen ihren Namen hören, hören sie auf – im doppelten Sinne", erklärt Leith. Sie sind dann gezwungen, sich wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Falls das Gespräch festfährt, empfiehlt Hellmich, tief durchzuatmen und es direkt anzusprechen: "Ich habe den Eindruck, dass wir uns vom eigentlichen

Thema entfernen. Lassen Sie uns darauf zurückkommen." Das schaffe Klarheit, ohne konfrontativ zu wirken.

Falls Emotionen hochkochen oder das Gespräch ins Stocken gerät, kann es helfen, bewusst das Tempo zu senken: Langsam sprechen, gezielt Pausen machen. Alternativ kann man eine kurze Pause vorschlagen oder das Gespräch vertagen:

"Ich habe das Gefühl, dass wir gerade nicht weiterkommen. Lassen Sie uns eine Nacht darüber schlafen und morgen weiter-sprechen."

Mit diesen Strategien gelingt es, auch schwierige Gespräche souverän zu meistern.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

Pro & Contra

Michael Otto warnt vor zu viel Homeoffice

Gefährdet die Unternehmenskultur das Homeoffice? Hamburger Milliardär warnt vor zu viel Remote-Arbeit

Homeoffice oder doch zurück ins Büro? Michael Otto, der bekannte Hamburger Unternehmer, warnt, dass die Unternehmenskultur unter der Arbeit im Homeoffice leiden könnte, da der persönliche Austausch fehlt. „Es muss den Mitarbeitenden klargemacht werden, dass für bestimmte Themen der Austausch vor Ort unerlässlich ist, um gut informiert zu bleiben“, erklärte Otto in einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur. „Ohne diesen direkten Kontakt leidet auch die Unternehmenskultur.“

Michael Otto setzt auf Präsenz im Büro

Auf die Frage, wie Unternehmen ihre Mitarbeiter von einer Rückkehr ins Büro überzeugen können, sagte Otto: „Wichtig ist, dass viele Besprechungen und Veranstaltungen gemeinsam vor Ort stattfinden.“ Diese Verantwortung liege bei den Führungskräften. Darüber hinaus könnten attraktive Bürogestaltungen dazu beitragen, die Präsenz der Mitarbeitenden zu erhöhen.

Otto (81), einer der reichsten und bekanntesten Unternehmer Deutschlands, leitete 26 Jahre lang den von seinem Vater gegründeten und weltweit agierenden OTTO-Konzern.

dpa/JOBWOCHE

ANZEIGE

Wir. Bilden. Menschen.

gis
Akademie

GIS- und Geodatenexperte¹ (m/w/d)

6 Monate, inkl. Projekt + 3 Mon. Praktikum (optional)
++ Einstieg möglich bis 14.04.2025 ++

31.03.2025

Persönlichkeitsklärung auf Basis des Riemann-Thomann-Modells

2 Tage

14.04.202

Trauma-Themen in Organisationen

Fachtag - berufsbegleitend

05.05.2025

Trainer in der Erwachsenenbildung mit systemischer Coachingkompetenz¹ (m/w/d)

7 Monate + 2 Mon. Praktikum (optional)

22.05.2025

persönliches
Infosgespräch:

Tel.: 040 / 303 93 123
Gotenstraße 14
20097 Hamburg



www.gis-akademie.de

Mehr als nur ein Job

Die Tätigkeit im Einzelhandel:
Eine Chance, Menschen zu begeistern

Der Einzelhandel ist einer der wichtigsten Wirtschaftssektoren, der tagtäglich eine riesige Menge an Produkten und Dienstleistungen an Kunden liefert. Doch der Einzelhandel ist mehr als nur das Anbieten von Waren – er ist ein Ort der Begegnung, der Kommunikation und der persönlichen Beratung.

Die Tätigkeit im Einzelhandel erfordert nicht nur Produktkenntnis, sondern auch ein hohes Maß an zwischenmenschlichen Fähigkeiten. Wer im Einzelhandel arbeitet, lebt oft die Philosophie „Der Kunde ist König“, und dies mit Leidenschaft und Engagement.

Was macht den Einzelhandel so besonders?

Die größte Herausforderung und gleichzeitig das Spannendste im Einzelhandel ist der direkte Kontakt mit den Kunden. Dieser ist die zentrale Tätigkeit

im Berufsalltag eines Einzelhändlerkaufmanns. Verkäufer sind nicht nur dafür verantwortlich, Waren zu verkaufen, sondern müssen auch die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden verstehen und darauf reagieren. Der Kontakt zu den Menschen macht den Beruf so abwechslungsreich und spannend.

„Das Wichtigste im Einzelhandel ist der direkte Kundenkontakt“, sagt auch Yvonne Meier, Verkäuferin in einem großen Discounter, die ihren Job mit viel Freude und Begeisterung ausübt. „Es ist nicht nur wichtig, die Produkte zu kennen, sondern auch zu wissen, was der Kunde wirklich braucht. Dabei helfen Freundlichkeit und Kompetenz.“

Tatsächlich ist es die Mischung aus Produktwissen, Verkaufskompetenz und einer offenen, freundlichen Art, die den Unterschied ausmacht. Ein sympathisches Auftreten und die Fähigkeit, sich in die Lage des Kunden zu versetzen, machen

das Einkaufserlebnis oft angenehmer und führen zu einer langfristigen Kundenbindung.

Motivation im Verkauf – Der Spaß an der Arbeit

Für viele, die im Einzelhandel tätig sind, ist die größte Motivation der tägliche Spaß an der Arbeit. Die Möglichkeit, ständig mit Menschen in Kontakt zu stehen und die persönliche Atmosphäre im Team machen den Job besonders attraktiv. „Ich liebe es, mit meinen Kollegen zusammenzuarbeiten und täglich neue Menschen kennenzulernen. Die Arbeit ist abwechslungsreich, und oft entwickelt sich ein freundschaftliches Verhältnis zu den Kunden, die immer wieder kommen“, erklärt eine erfahrene Verkäuferin.

Tatsächlich bietet der Einzelhandel eine Fülle von Möglichkeiten, die tägliche Arbeit spannend zu gestalten. Durch die Vielfalt an Produkten und der ständigen Interaktion mit den

unterschiedlichsten Kunden, bleibt der Job nie monoton. Die Zufriedenheit, den Kunden zu helfen und ihre Wünsche zu erfüllen, ist für viele der Hauptfaktor, der ihre Motivation aufrechterhält.

Was macht einen guten Verkäufer aus?

Neben den offensichtlichen fachlichen Fähigkeiten wie Produktkenntnis und Verkaufsstrategien sind es vor allem die sogenannten „Soft Skills“, die im Einzelhandel besonders gefragt sind. Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und ein kundenorientiertes Denken sind essentielle Eigenschaften, die jeder Verkäufer mitbringen sollte. Dazu gehört auch die Fähigkeit, sich schnell an neue Situationen anzupassen und bei Bedarf Lösungen zu finden.

Ein Verkäufer im Einzelhandel sollte in der Lage sein, klar zu kommunizieren, auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen



Ein starkes Team im Einzelhandel sorgt für eine motivierende und angenehme Arbeitsatmosphäre – hier wird die Zusammenarbeit zum Erfolg

Foto: PLE.POD/stock.adobe.com

und eine positive Atmosphäre zu schaffen. Ein freundliches Lächeln, eine hilfsbereite Haltung und ein offenes Ohr sind oft entscheidend, um das Vertrauen eines Kunden zu gewinnen. Dies führt nicht nur zu einem erfolgreichen Verkaufsabschluss, sondern auch zu zufriedenen Kunden, die gerne wiederkommen.

Neben diesen Soft Skills ist auch kaufmännisches Wissen von Bedeutung. Ein gewisses wirtschaftliches Verständnis, beispielsweise für den Umgang mit Warenbeständen und das richtige Preismodell, ist unerlässlich, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein.

Der Weg in den Einzelhandel – Ausbildung und Voraussetzungen

Wer eine Karriere im Einzelhandel anstrebt, benötigt keine speziellen akademischen Abschlüsse, aber ein guter Haupt- oder Realschulabschluss ist

Voraussetzung. Besonders wichtig ist die Freude am Umgang mit Menschen. Verkäufer, die ihre Arbeit lieben und sich für die Bedürfnisse ihrer Kunden interessieren, haben nicht nur beruflich Erfolg, sondern sind auch in der Lage, positive Erfahrungen für ihre Kunden zu schaffen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung zum Verkäufer ist die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeitsweise. Verkäufer müssen in der Lage sein, eigenständig zu arbeiten und Aufgaben wie das Auffüllen von Regalen, das Erstellen von Bestellungen oder die Verwaltung von Beständen selbstständig zu erledigen. Zudem sind organisatorische Fähigkeiten und eine hohe Kritikfähigkeit gefragt, um in hektischen Situationen den Überblick zu behalten.

Herausforderungen im Einzelhandel – Familie & Arbeitszeiten

ANZEIGE

Gleich hier bewerben:
www.euroshop-online.de



JOB GESUCHT?

Teamleitung w/m/d **Verkäufer w/m/d**

Aushilfe w/m/d

EuroShop

Trotz der vielen positiven Aspekte des Berufs gibt es auch Herausforderungen. Eine häufig genannte Schwierigkeit von mehr als 1.000 befragten Einzelhandelsmitarbeitern ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Arbeitszeiten im Einzelhandel sind oft unregelmäßig und beinhalten auch Wochenend- und Feiertagsarbeit. Dies kann für Familien mit kleinen Kindern oder für diejenigen, die sich eine geregelte Freizeitgestaltung wünschen, problematisch sein.

Zudem beklagen einige Arbeitnehmer die niedrige Bezahlung, insbesondere in den unteren Gehaltsstufen. Auch der Umgang mit schwierigen oder überheblichen Kunden kann die Arbeitszufriedenheit beeinträchtigen. Doch trotz dieser Herausforderungen gibt es auch viele positive Stimmen. Wer sich im Einzelhandel gut zurechtfindet und motiviert bleibt, kann durch eine klare Kommunikation und ein gutes Teamgefühl auch die

schwierigen Aspekte meistern.

Fazit – Der Einzelhandel als erfüllende Karriere

Der Einzelhandel bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Fachkräfte. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, kann hier eine erfüllende und abwechslungsreiche Tätigkeit finden. Neben der Herausforderung, immer wieder neue Kunden zu gewinnen, bietet der Einzelhandel eine Vielzahl an Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre, wenn das Team und die Führung stimmen. Mit den richtigen Fähigkeiten, einer positiven Einstellung und der Freude an der Arbeit im Team lässt sich eine langfristige, erfolgreiche Karriere im Einzelhandel gestalten. Stellenangebote finden Sie u.a. oben auf dieser Seite und im Stellenmarkt.

TEXT: JOBWOCHE/SWR

Arbeitsplatz Gefängnis:

Was macht ein JVA-Beamter?

Einen Menschen wegen seiner Straftaten einzuschließen - auch für Beamte im Justizvollzug oft erst mal herausfordernd. Der Beruf erfordert generell viel Fingerspitzengefühl. Ein Protokoll. In einem Gefängnis prallen mitunter Welten aufeinander, denn dort kommen sehr unterschiedliche Menschen zusammen. Justizvollzugsbeamtinnen und -beamte müssen ihnen allen gerecht werden. Was im Alltag nicht immer einfach ist, wie Marcel El-Damen erzählt. Er arbeitet in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Düsseldorf, die in Ratingen (Kreis Mettmann) angesiedelt ist. Im Job-Protokoll erzählt er, was seine Tätigkeit als Justizvollzugsbeamter ausmacht:

Mein Weg in den Beruf

Als Kind wollte ich Fußballprofi oder Pilot werden. Aber es kam anders. Nach dem Abitur studierte ich zunächst Architektur. Damals erzählte mir ein guter Freund, der in einer JVA arbeitete, immer wieder, wie toll und bereichernd er seinen Berufsalltag findet.

Das erste Mal einen Menschen einschließen zu müssen, war für Marcel El-Damen bislang die größte Herausforderung in seinem Beruf als Beamter im Justizvollzug.

Bei diesen Gesprächen sprang irgendwann der Funke über. Ich entschloss mich, mein Architektur-Studium, das mich nicht ausfüllte, aufzugeben und ebenfalls Justizvollzugsbeamter zu werden.

Die Ausbildung

Die duale Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten dauerte zwei Jahre. Ich besuchte für den theoretischen Teil der Ausbildung die Justizvollzugsschule des Landes Nordrhein-Westfalen. Dort standen Fächer wie etwa Psychologie, Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung auf dem Stundenplan. Für den praktischen Teil hatte ich Stationen im Untersuchungshaftvollzug, im geschlossenen Erwachsenenvollzug, im offenen Vollzug und im Jugendvollzug.

Der Berufsalltag

Im Team mit meinen Kollegen betreue, beaufsichtige und versorge ich inhaftierte Männer in der JVA Düsseldorf. Wir arbeiten rund um die Uhr in drei Schichten, natürlich auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir machen Kontrollgänge in den Zellen, in Gemeinschaftsräumen und in den Arbeitsbereichen und überwachen, ob die Gefangenen Sicherheits- und Verhaltensvorschriften einhalten. Wir kümmern uns darum, dass die Gefangenen verantwortungsbewusst und friedlich zusammenleben.

Hierfür führen wir Gespräche mit den Inhaftierten. Wir hören jedem einzelnen zu und motivieren jeden dazu, das Vollzugsziel zu erreichen. Wichtig ist dabei, ein gesundes Verhältnis von Nähe und Distanz zu den Gefangenen aufzubauen und wirklich jeden gleich zu behandeln.

Gerade die menschliche Komponente – und dabei auch das gute Miteinander im Team – macht die Tätigkeit als Justizvollzugsbeamter so interessant. Ich hätte keine Lust auf einen Büro-Job, bei dem man den ganzen Tag nur Excel-Tabellen ausfüllt.

Daneben versorgen wir Justizvollzugsbeamte die Gefangenen mit Essen, Kleidung und sonstigen Gebrauchsgegenständen wie etwa Zahnbürste und Seife. Wir initiieren Freizeitangebote wie etwa Skatunden und beaufsichtigen Gefangenenbesuche. Diejenigen unter uns, die zusätzlich als Pflegefachkräfte ausgebildet sind, unterstützen Anstaltsärzte bei der Versorgung von kranken Gefangenen.

Die größten Herausforderungen

Man muss erkennen können, wenn Gefangene Probleme haben, sie aber nicht äußern. Dann muss man angemessen reagieren. Das

ANZEIGE

AZUBImap
Ausbildungssuche 4.0

Ausbildungsplätze in deiner Nähe

Küstenprofis GmbH Karriere Center Hamburg
20095 Hamburg, Glockengiesserwall 8

Aktuelle Angebote:

- Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie m/w/d
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/-frau für die Systemgastronomie
- Fachmann Systemgastronomie

www.azubimap.de

erfordert viel Fingerspitzengefühl. Und natürlich sind sogenannte Sicherheitsstörungen echte Herausforderungen. Zum Beispiel, wenn jemand durchdreht, weil er nicht damit klarkommt, noch für Jahre eingesperrt zu sein. Dann müssen wir für eine Deeskalation sorgen, damit der Betroffene wieder zur Ruhe kommt und Mitgefangene nicht auch noch durchdrehen.

Ebenfalls herausfordernd sind körperliche Durchsuchungen bei Gefangenen. Dazu kommt es, wenn es einen begründeten Verdacht gibt, dass Inhaftierte unerlaubte Gegenstände wie etwa Messer, Drogen oder Kabel mit sich führen. Werden wir fündig, müssen wir Betroffene disziplinarrechtlich zur Rechenschaft ziehen. Oberster Grundsatz ist dabei, bei der Bestrafung verhältnismäßig zu bleiben. Über außerordentliche Vorkommnisse führen wir ein sogenanntes Sicherheitsbuch. Die bislang größte Herausforderung für mich war, als ich an meinem allerersten Arbeitstag als Justizvollzugsbeamter einen Menschen habe einschließen müssen. Das mag banal klingen, aber das war damals echt hart.

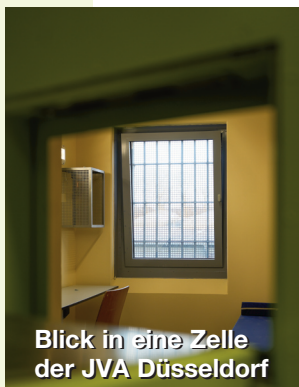
Was begeistert und was frustriert

Was mich begeistert, ist der Zusammenhalt und der Teamgeist unter uns Kollegen in der JVA Düsseldorf. Da gibt es keinerlei Konkurrenzkampf oder dergleichen, wir arbeiten harmonisch zusammen. Jeder kann sich auf jeden verlassen, jeder schätzt den anderen - und das fühlt sich gut an.

Frustrierend finde ich mitunter die mageren Zuschläge, die wir z. B. an Feiertagen bekommen. Mit höheren Zuschlägen könnte der Arbeitgeber, also das Land NRW, seine Wertschätzung für unsere Arbeit noch mehr zum Ausdruck bringen. Positiv ist wiederum, dass wir Justizvollzugsbeamte einen krisenfesten Arbeitsplatz haben.

Welche Karrierewege möglich sind

Man kann bei entsprechender Eignung und Weiterbildung vom mittleren in den gehobenen Justizvollzugsdienst wechseln. Dann ist man beispielsweise in der Geschäftsleitung, in der Personaladministration oder im Controlling einer JVA tätig. Voraussetzung ist ein Studium an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel. Da gibt es den Studiengang Strafvollzug mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirt.



Blick in eine Zelle der JVA Düsseldorf

Bei Interesse kann man auch nach der Ausbildung zum Justizvollzugsbeamten privat Rechtswissenschaften, Medizin oder Psychologie studieren und anschließend etwa in der NRW-Justiz als Volljurist, Anstaltsärztin oder Psychologin arbeiten.

Die Ausbildung für Beamte im Justizvollzug

Der Zugang zur Laufbahn für Beamten im Justizvollzug ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. Damit unterscheiden sich auch die Voraussetzungen und Auswahlverfahren, die Bewerber unter Umständen absolvieren müssen. Die Ausbildung dauert in der Regel zwischen 1,5 und 2 Jahren. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit erhalten Anwärter während des Vorbereitungsdienstes Anwärterbezüge, die gegebenenfalls durch Zulagen ergänzt werden. Bei den Landesbehörden liegt der monatliche Grundbetrag ohne Zulagen den Infos zufolge zwischen 1.259 und 1.378 Euro brutto.

Text: Sabine Meuter, dpa

ANZEIGE

DU kannst

**erstmal zu Penny.
Und gern
auch bleiben.**

Du kannst alles sein, außer egal.

Starte jetzt deine Ausbildung im Team PENNY!

Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

Wenn Azubis alles zu viel wird:

Online-Programm soll helfen

Antriebslosigkeit, Erschöpfung, sozialer Rückzug: Immer mehr Auszubildende leiden unter psychischen Belastungen.

Immer mehr junge Menschen leiden unter psychischen Belastungen. Um Hilfe zu finden, muss man die aber erst mal erkennen.

Was bedeutet das, wenn ich immer nur erschöpft bin? Was kann ich tun? Jungen Menschen und besonders Auszubildenden, die sich das fragen, soll ein neues Modul im E-Learning-Programm «Meister von morgen» dabei helfen, Antworten zu finden.

Seit dem 12. März 2025 steht dort eine neue animierte Story zum Thema Depression online, teilt die Stiftung «Achtung!Kinderseele» mit.

Im Zentrum steht Sury, die eine Ausbildung zur Erzieherin macht. Nach der Arbeit fühlt sie sich oft so matt, dass sie abends kaum mehr vom Sofa hochkommt. Die Geschichte vermittelt, wie sich die Symptome einer Depression bemerkbar machen – Antriebslosigkeit, Erschöpfung und sozialer Rückzug – und soll Mut machen, Hilfe anzunehmen, so die Stiftung.

Das E-Learning-Programm umfasst mittlerweile acht Module. Neben Depressionen werden darin auch Cannabiskonsum, Essstörungen, Zwangsstörungen, Aggressionen, Arbeitsüberlastung, Mobbing und Zukunftsängste behandelt.

Als abschließendes neuntes Modul soll Ende März eine Story zum Thema Psychotherapie veröffentlicht werden und zeigen, wie junge Menschen nach einer Diagnose die richtige Unterstützung finden und welche Therapiemöglichkeiten es gibt. Fachlich begleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Michael Kölch, Vorstand der Stiftung «Achtung!Kinderseele» und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP).

Psychische Erkrankungen erhöhen das Abbruchrisiko

Rund 25 Prozent der Auszubildenden brechen ihre Ausbildung ab, und das kann negative Folgen für die gesamte Erwerbsbiografie haben, so die Stiftung. Besonders hoch sei die Abbruchgefahr bei Auszubildenden, die bereits mit seelischen Krankheiten und/oder Suchterkrankungen in die Ausbildung gestartet sind. Mit dem Programm soll das Risiko von Ausbildungsabbrüchen gemindert werden.

Auch Ausbilderinnen und Ausbilder oder andere Bezugspersonen von Auszubildenden können sich in Web-Seminaren dazu informieren, welche seelische Belastungen und Krankheiten junge Menschen in Ausbildung betreffen.

Text: Bettina Lüke, dpa

ANZEIGE

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

**AUSBILDUNG
GESUCHT.
LEIDENSCHAFT
GEFUNDEN.**

Bei Höffner gibt es keinen Stillstand, sondern nur den gemeinsamen Weg nach vorne! Sie möchten eine Ausbildung bei uns beginnen? Dann sind Sie genau richtig - wir bieten Ihnen eine exzellente Ausbildung in den unterschiedlichsten Berufen an einem unserer 25 Standorte an.

WIR BILDEN AUS

AUSBILDUNGSPLÄTZE

- KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- VISUELLES MARKETING (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)

AUSBILDUNGSPLÄTZE TRANSLOGISTIK

- FACHKRÄFTE FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE (M/W/X)
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)



BEWIRB DICH UNTER: **WWW. HÖFFNER.DE**



Hamburg

**GEMEINSAM
ROCKEN WIR
DEINEN JOB!**

DAB+ HH & SH | App

www.rockantenne.hamburg

**UKW 106,8
Radio an!**

*Mit
Highspeed
in deine
Zukunft*



Unser Wachstum erfordert ein starkes Team. Du hast Lust in einem innovativen, mittelständischen Unternehmen zu arbeiten? Dann komm zu uns an Bord.

willytel.de/starkes-team

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
Deine Ansprechpartnerin:
Alessandra Arndt | bewerbung@willytel.de

willy.tel



(stellv.)
Filialleitung
(m/w/d)
gesucht

**wir möchten dir
ein tolles geschäft
vorschlagen.**

Bei uns kannst du mitgestalten und Dein eigenes Team leiten – auch im Quereinstieg. Du übernimmst die Verantwortung für Deine Filiale und die Bedürfnisse Deiner Kundinnen und Kunden. Gemeinsam mit Deinen Mitarbeitenden entwickelst Du den Erfolg Deiner Filiale in Deiner Nachbarschaft.
wir haben gutes mit dir vor!

Bewirb Dich jetzt unter budni.de/karriere



**Motivierte
Mitarbeiter
dank
fairer Löhne!**



FAIRPAY
FAIRER LOHN
CERTIFIED BY JOBWOCHE

www.FairPay24.de

Bestes Arbeitsklima
dank fairer und nachhaltiger
Personal- und Lohnpolitik.

So kommt man weiter!

JOBWOCHE
SUCHT DICH

als motivierten

Sales Manager (m/w/d)

TZ oder VZ , attraktives Grundgehalt + Provision

Als Veranstalter erfolgreicher Job-, Aus- und Weiterbildungsmessen in ganz Deutschland brauchen wir Dich in unserem Team!



Wir freuen uns über eine aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an:
[Sven Wolter-Rousseaux, swr@jobwoche.de](mailto:Sven.Wolter-Rousseaux@swr.jobwoche.de)

Bei Vorabfragen wenden Sie sich gerne an
Herrn Benjamin Herzog unter
Tel. 040 6466616-12 oder info@jobwoche.de

**Wolter-Rousseaux
Media GmbH**
Gutenbergring 41
22848 Norderstedt

Tel. 040 6466616-00
info@jobwoche.de
www.jobwoche.de

Member of the otto group

Der Arbeitgeber, den du noch nicht auf dem Zettel hattest.

Top Company 2024
kununu



eOs

jobs.eos-karriere.de

beratungscontor 

STARTE ALS TRAINEE IM BEREICH DATA & ANALYTICS DURCH:

Trainee SAP Data & Analytics Consultant (w/m/d)

WER WIR SIND:
Als Beratungshaus zählen wir mit unseren 80 Mitarbeitenden zu den gefragten Spezialisten für BI & Data Analytics Lösungen. Erfolg macht doppelt Spaß, wenn das Team stimmt – und bei uns kommt der Spaß nicht zu kurz!



DEINE ZUKUNFT:

- Spaß bei der Projektarbeit
- Datenmodellierung & -auswertung
- Mitgestaltung des Arbeitsumfeldes
- Teamplayer für Wissenstransfer & Networking

DEINE BENEFITS:

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit & 2 Tage Homeoffice pro Woche
- EGYM-Wellpass
- Firmenevents
- HVV Ticket
- SAP-Learning-Hub

BEWIRB DICH JETZT:
bewerbungen@beratungscontor.de
Mona Meißner
Talent Acquisition Managerin



BRIAN, MERLE UND SVEN
AUS DEM TEAM
BÄDERLAND

MEIN
bäderland

WANN TAUCHST DU BEI UNS AUF?

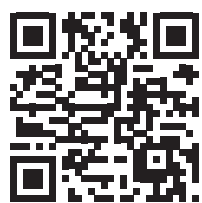
WIR SUCHEN DICH ALS
RETTUNGSSCHWIMMER/-IN,
AZUBI ODER ELEKTRIKER/-IN.
KOMM INS TEAM!

AUCH QUEREINSTEIGER/-INNEN, TEILZEIT/VOLLZEIT, M/W/D



baederland.de/karriere

Wir haben die besten Zutaten. Auch für deine Zukunft.



Jetzt bewerben
#JobsWieDu

- **Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie (m/w/d)**
- **Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt Systemgastronomie (m/w/d)**

Starte mit unserer Ausbildung deine Karriere.
Hier lernst du Praxis und Theorie direkt in einem Restaurant und in der Berufsschule.

karriere.mcdonalds.de

© 2025 McDonald's





Logistische Software
soloplan.de

soloplan®

DO WHAT YOU LOVE.
DO IT WITH PASSION.
WORKING AT SOLOPLAN.

HÖHENLUFT SCHNUPPERN?

KANNST DU BEI UNS IM
15. STOCKWERK DES
CHANNEL TOWERS!

**WERDE TEIL UNSERES NEUEN
STANDORTS IN HAMBURG:**

- Software Consultant [m|w|d]
- IT-Project Manager [m|w|d]

Einfach Bewerbungsunterlagen an unser
HR-Team direkt online oder per Mail an
topjobs@soloplan.de senden.





**GEHE DIREKT ZU UNSERER KARRIERESEITE
UND FINDE DEN PASSENDEN JOB FÜR DICH!**

Soloplan GmbH Karnapp 25 · 21079 Hamburg
+49 831 57407-0 · topjobs@soloplan.de

Wir suchen

**menschliche
Macher*innen**



In den Bereichen **Medizin & Pflege, Gastronomie, Verwaltung & Management, Bildung & Soziales, Dienstleistungen**

Mehr Infos zur Augustinum Gruppe, zu unseren Stellenangeboten, Ausbildungsmöglichkeiten und FSJ/BFD Optionen hier:
www.augustinum.jobs



Augustinum Φ





DU kannst

**unseren Markt voranbringen.
Mit einem tollen Team
an deiner Seite.**

Du kannst alles sein, außer egal.
Starte jetzt als Marktleiter (m/w/d) im Team PENNY!

Erstmal bewerben
karriere.penny.de





ANZEIGE

12. Nov. 25
16.00 - 20.00 Uhr



NACHT^{DER} JOBS

VIRTUELLE JOB- UND
WEITERBILDUNGSMESSE

www.nacht-der-jobs.de



JOBWOCHE.de

ANZEIGE



NACHT^{DER} AZUBIS

12. Nov. 2025
16.00 - 20.00 Uhr

VIRTUELLE AUSBILDUNGS-
UND STUDIENMESSE

www.nacht-der-azubis.de



JOBWOCHE.de